

See you soon, Philip!

19.10.2020, 20:53 von Maike Schramm (SSF)



Philip Graf (Foto: J. Katzer)

Seit der Saison 2018/19 betreute Philip Graf zusammen mit Johannes Katzer das A1-Team. Für sein Masterstudium zog er nach Aachen. Höchste Zeit, um noch einmal Danke zu sagen und Philip ein paar Fragen zu stellen.

Was waren deine Highlights als Trainer?

Philip: Das ist wirklich schwer in Worte zu fassen. Ich habe viele gute Rennen und viele gute Platzierungen gesehen. Die eigentlichen Highlights waren aber eher die Kleinigkeiten in jedem Training, wenn etwa ein Schwimmer einen Durchbruch bei einer Technikumstellung hatte oder ein Set gut geklappt hat.

In deiner eigenen Karriere als Leistungsschwimmer warst du zweimal auf Platz 2 bei den DJM, mehrfacher Finalteilnehmer und NRW-Meister. Wie kam es, dass du Trainer geworden bist?

Philip: Studium plus Leistungssport – das war in meinem Fall nicht kombinierbar. Es ganz zu lassen, kam für mich aber auch nicht infrage. Ich habe immer noch zu viel Spaß an dem Schwimmsport. Die Trainertätigkeit war einfach die logische Konsequenz.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Philip: Mein Masterstudium erfolgreich abzuschließen und dann so schnell wie möglich wieder in Bonn

am Beckenrand zu stehen.

Vielen Dank, lieber Philip, für deinen Einsatz und viel Erfolg jetzt für dein Studium in Aachen! Wir freuen uns auf deine Rückkehr zu den SSF!

Redaktion: Dany/Grünenwald